



## Medienmitteilung

Datum: 3. Dezember 2024  
Sperrfrist:

---

# Obwaldner Sportpreis 2024 geht an Lena Häcki-Gross

**Der Kanton Obwalden ehrt die herausragende Biathletin Lena Häcki-Gross mit dem Sportpreis 2024. Die gebürtige Engelbergerin wird für ihre ausserordentliche Karriere im Biathlonsport und ihre besonderen Leistungen auf internationalem Niveau ausgezeichnet. Mit ihrer beeindruckenden Laufbahn ist sie Vorbild für viele Nachwuchsathletinnen und -athleten weit über die kantonalen Grenzen hinaus.**

Lena Häcki-Gross hat in ihrer sportlichen Karriere viele Erfolge gefeiert und die Schweiz auf dem internationalen Parkett erfolgreich vertreten. Sie erreichte zahlreiche Podestplätze im Biathlon-Weltcup und konnte sich bereits zwei Weltcupsiege sichern: einen in Altholz und einen in Oslo. Trotz ihres Umzugs ins deutsche Ruhpolding, wo sie derzeit lebt und teilweise trainiert, bleibt Häcki-Gross ihrer Heimat Engelberg und dem Kanton Obwalden tief verbunden.

### **Ausnahmesportlerin mit Vorbildfunktion**

Mit Lena Häcki-Gross wird nicht nur eine Ausnahmesportlerin, sondern auch ein Mensch ausgezeichnet, der sich für ethische Grundwerte einsetzt, diese auch öffentlich vertritt und durch sportliche Fairness überzeugt. Dadurch inspiriert Lena Häcki-Gross Athletinnen und Athleten sportartenübergreifend und verkörpert dabei nicht nur Leistungsstärke, sondern auch Bodenständigkeit und Respekt.

### **Preisübergabe im Mai 2025**

Die offizielle Preisübergabe findet im Mai 2025, im Anschluss an die aktuelle Biathlonsaison, mit geladenen Gästen in Lena Häcki-Gross Heimatort Engelberg statt.

### **Obwaldner Sportpreis**

Der Obwaldner Sportpreis wird in der Regel jährlich in Anerkennung besonderer Leistungen und Dienste auf dem Gebiet des Sports verliehen. Der Preis wird an Einzelsportler und -sportlerinnen, Teams, Trainerinnen und Trainer, Sportförderer und oder Institutionen vergeben. Mit dieser Auszeichnung sollen nicht nur sportliche Erfolge gewürdigt, sondern auch positive Werte und Ethik im Sport gefördert werden.

Kontakt für Rückfragen der Medien:

Florian Ming, Leiter Abteilung Sport, Bildungs- und Kulturdepartement, 041 666 6249, Dienstag, 3. Dezember 2024 11.00 - 12.00 Uhr